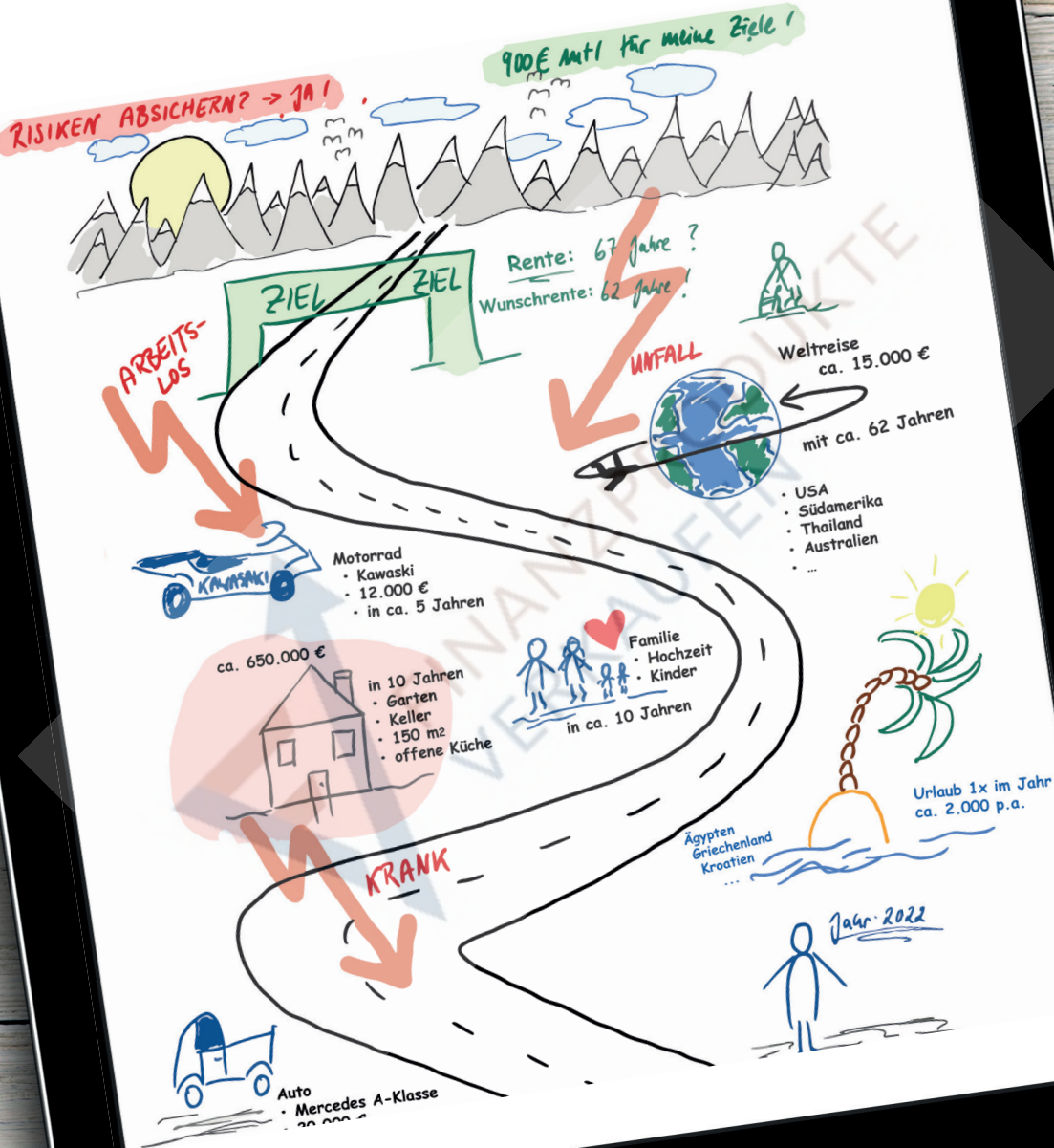
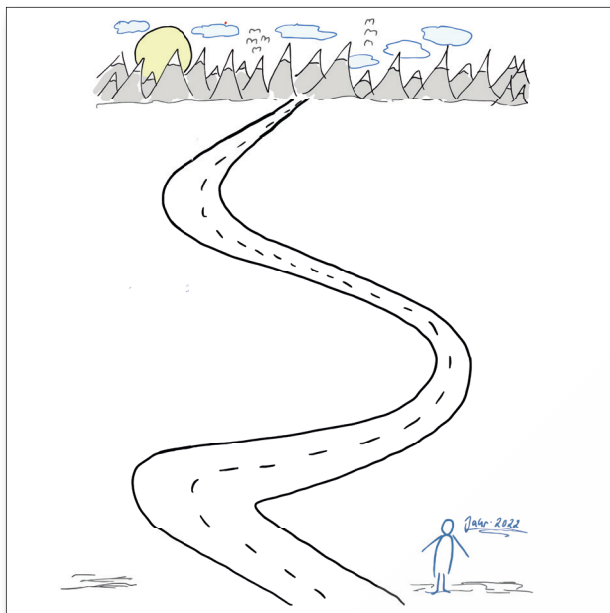


1.1 KONZEPTVERKAUF LEBENSWEG

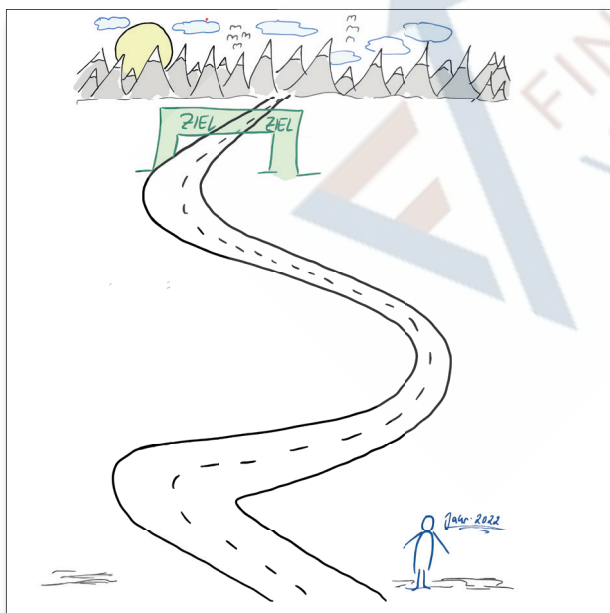




»Lieber Kunde, wir schauen uns jetzt an, was Ihnen in Ihrem Leben wichtig ist, welche Ziele Sie bis wann erreichen wollen und welche Prioritäten Sie allgemein setzen. Hierfür zeichnen wir Ihren ganz persönlichen und individuellen Lebensweg auf.

Sie sehen, der Weg ist weit und verläuft auch nicht immer gerade, sondern hat hier und da ein paar Kurven.

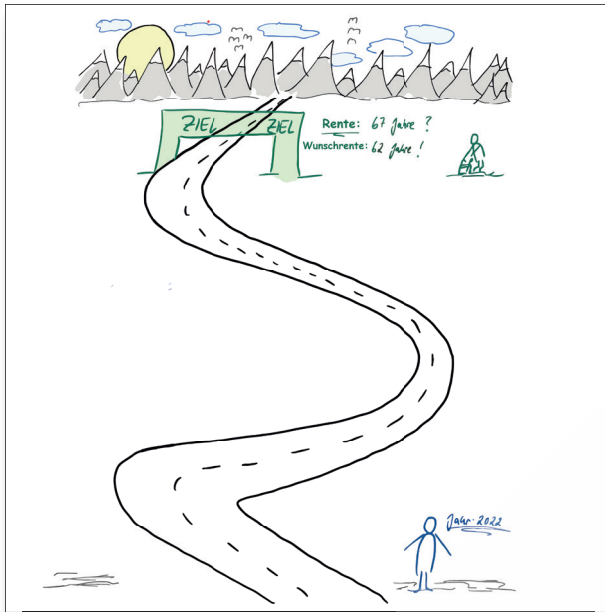
Im Moment stehen Sie hier am Anfang und haben diesen ganzen Weg noch vor sich.«



»Wie es bei Lebenswegen so ist, gibt es irgendwann ein Ziel und mehrere Zwischenziele. Ein großes und lebensverändernder Moment ist für viele meiner Kunden der Beginn des Ruhestandes. Sollen wir diesen Moment mal als Ziel erfassen?«

»Sie meinen jetzt die Rente, oder? Ja, das können wir gerne mal einzeichnen.«





»Ganz genau, irgendwann kommen wir alle hoffentlich gesund in unsere verdiente Rente.«

Wissen Sie denn, wie alt Sie genau sein werden, wenn Sie dann laut dem Deutschen Staat in Ihren verdienten Ruhestand dürfen und Ihre Rente erhalten?«

»Nein, das weiß ich leider nicht genau.«



»Sie sind dann genau 67 Jahre alt, dann haben Sie Anspruch auf Ihre volle Altersrente. Wann haben Sie sich denn das letzte Mal ein bißchen Zeit genommen und sich ausgerechnet, was denn am Ende des Tages von der Rentenzahlung wirklich übrig bleibt?«

»Noch nie.«



»Äh, ja.«



»Eigentlich ist der Plan, mit 62 Jahren aufzuhören.«



»Noch nichts.«



»Wäre es interessant für Sie zu wissen, wie hoch Ihre Rente sein wird?«



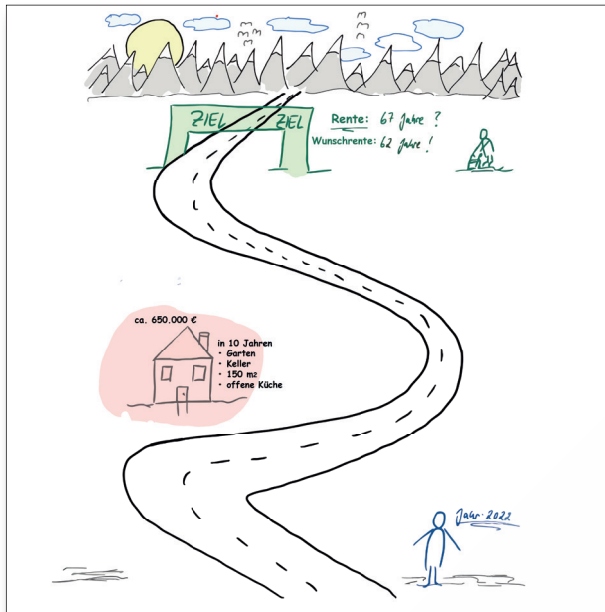
»Super, dann los. Ihr offizielles Lebensalter für den Ruhestand ist 67. Deckt sich das auch mit Ihren Planungen oder möchten Sie schon etwas früher in den Ruhestand gehen? Bzw. nicht mehr arbeiten müssen, sondern nur noch können?«



»Okay, dann notieren wir das. Was haben Sie bisher dafür getan, damit Sie schon früher in den Ruhestand gehen können?«



»Dann ist es ja super, dass wir heute zusammensitzen und das gemeinsam angehen.«



»Wenn Sie Ihren Lebensweg nun betrachten, welche weiteren Ziele möchten Sie erreichen, bevor Sie in den Ruhestand gehen?«

»Auf jeden Fall möchte ich in meinem eigenen Haus wohnen.«



»Das ist schön, wie sieht denn Ihr Traumhaus? Wie groß ist es, was kostet es? Wann soll es realisiert werden? Wissen Sie schon, wie viel Eigenkapital Sie für Ihre Immobilie benötigen?«

»Nein, das weiß ich noch nicht.«



»In der Regel sollten 10, besser 20% der Erwerbskosten als Eigenkapital vorhanden sein. In Ihrem Fall sind dies 65.000 €. Was haben Sie den bisher getan, um das Eigenkapital anzusparen?«

»Auf meinem Sparbuch sind im Moment 10.000 €.«

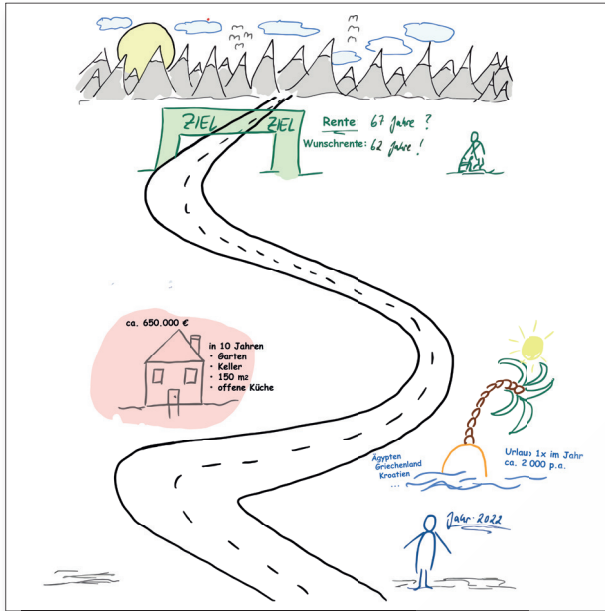


»Das ist ja schonmal eine gute Summe. Klasse! Wie würde es Ihnen gehen, wenn Sie das weitere Eigenkapital konsequent aufbauen und sich zusätzlich dazu auch noch günstige Zinsen für das spätere Darlehen sichern?«

»Das klingt ja super.«



»Dann schauen wir uns das später noch im Detail an. Auf jeden Fall notiere ich Ihr Traumhaus mit den Eckpunkten auf Ihrem Lebensweg.«



»Wenn Sie Ihren Lebensweg weiter betrachten, was darf auf keinen Fall fehlen?«



»Ich möchte auf jeden Fall jedes Jahr in den Urlaub.«

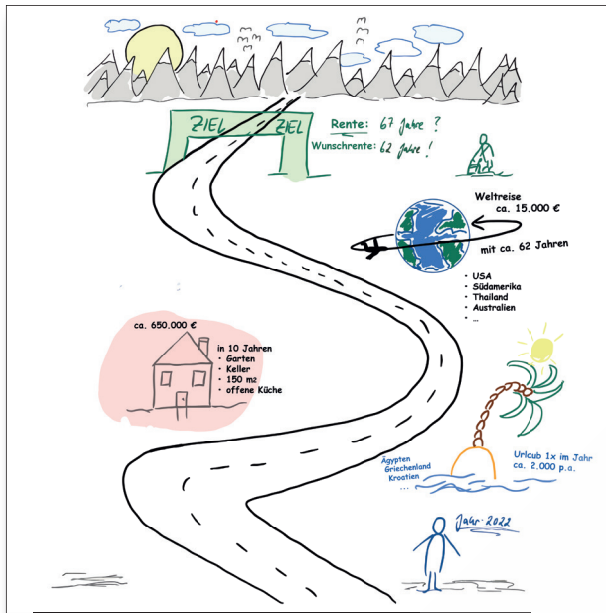


»Ja, sich erholen und etwas von der Welt sehen. Wohin soll es gehen? Gibt es ganz besondere Ziele? Eher Strand oder Stadt? Sommer oder Winter? Mit welchen Kosten kalkulieren Sie für Ihren Urlaub pro Jahr?«

»...«



»Okay, klasse, dann halten wir den Urlaub auf jeden Fall mal fest.«



»Wenn Sie Ihren Lebensweg weiter betrachten, was darf auf keinen Fall fehlen?«



»Wenn wir schon bei Urlaub sind, ich will auf jeden Fall noch eine Weltreise machen.«



»Auch das hört sich sehr spannend an. Welche Länder möchten Sie den auf dieser Weltreise besuchen? Welche Sehenswürdigkeiten wollen Sie sehen? Wie lange soll die Reise gehen?«

Wann soll diese stattfinden? Was wird die Reise voraussichtlich kosten?«

»Perfekt wäre es zu Beginn meines Ruhestandes, da bin ich noch fit. Ich möchte dabei folgendes sehen ...«

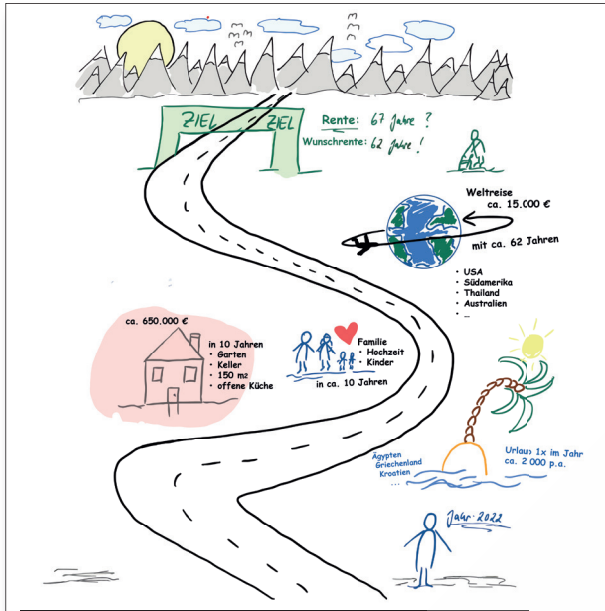


»Dann ist es ja umso wichtiger, dass wir das Ziel „mit 62 in Ruhestand“ erreichen, sonst wird es auch mit der Weltreise schwierig. Mit welchen Kosten rechnen Sie für die Weltreise?«

»Ich habe mich da schon etwas informiert. Für so eine Reise sind dies wahrscheinlich ca. 15.000 €. «



»Dann muss das auf jeden Fall auch in Ihren Plan. Ich notiere es auf Ihrem Lebensweg.«



»Bis jetzt stehen tolle Ziele auf Ihrem Lebensweg. Machen Sie die Reisen alle alleine und wohnen Sie alleine in Ihrem Haus oder planen Sie mit Familie?«



»Das wäre schön. Kann man natürlich nie genau planen. Manchmal klappt es auch nicht.«



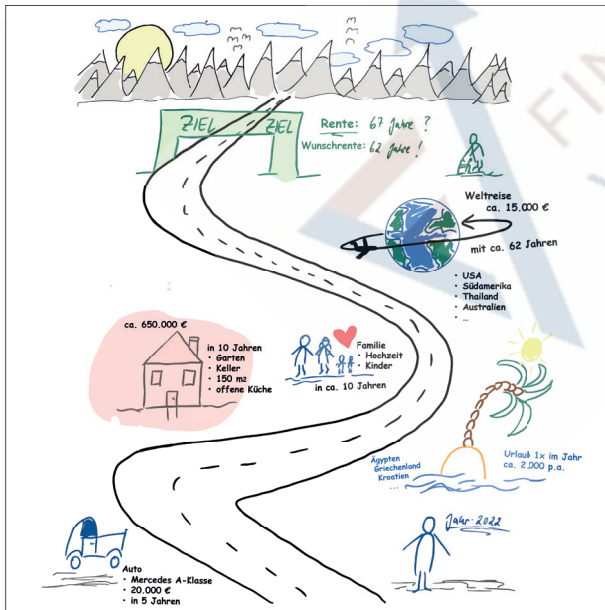
»Ich weiß, dass ist nicht immer einfach zu planen. Aber wenn alles ideal läuft, wie würde es dann laufen?«



»Dann gerne den klassischen Weg. Heiraten, Haus bauen, Kinder bekommen und mit diesen im Garten spielen.«



»Alles klar, auch das notieren wir uns.«



»Was gibt es noch für Investitionen, die in Ihrem Lebensweg auf Sie zukommen?«



»Naja, also bald brauche ich ein neues Auto.«



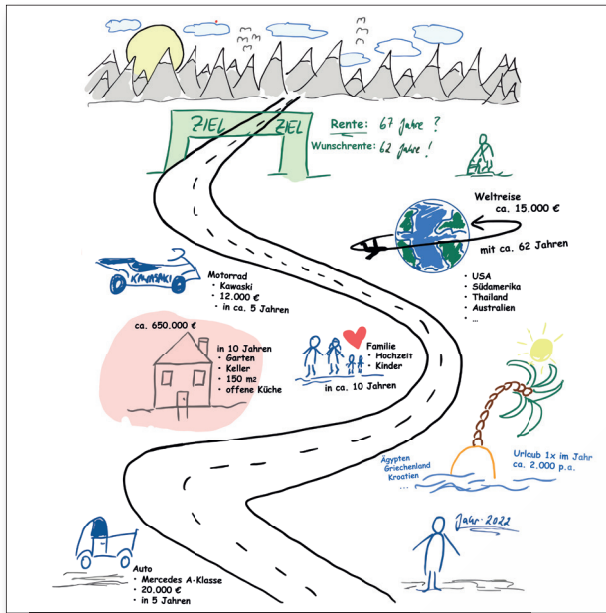
»Welches Auto darf es denn sein? Wann ist es so weit? Was kostet das Auto? «



»Ein Mercedes Kleinwagen in ca. 5 Jahren für ca. 20.000 €.«



»Alles klar, auch das notieren wir uns.«



»Was ist Ihnen noch wichtig?«

»Ich träume schon immer von einem Motorrad.«



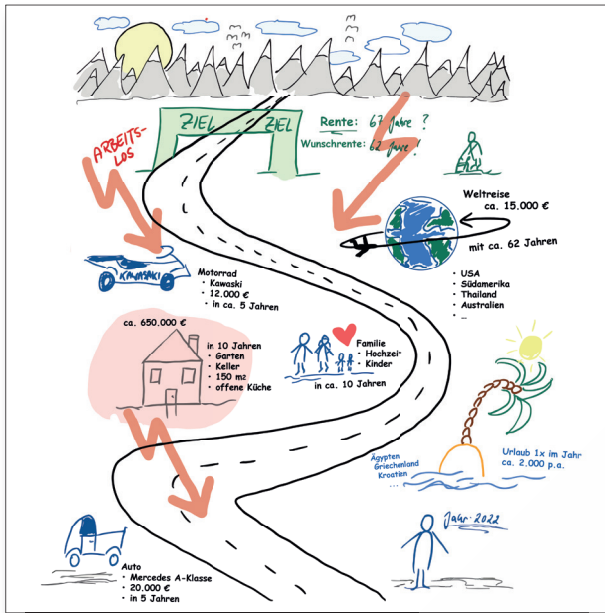
»Welches Motorrad darf es denn sein? Wann ist es so weit? Was kostet das Auto?«

»Erstmal brauche ich einen Führerschein, aber das tragen wir mal für die nächsten 5 Jahre in meinen Plan ein. Und dann eine Kawasaki Z900 für ca. 15.000 €.«



»Alles klar, auch das notieren wir uns.«





»Wenn Sie Ihren Lebensweg so betrachten, fehlt Ihnen noch was oder ist er vollständig?«

»Nein, wir haben alles. Wenn es so läuft, dann wäre es perfekt!«



»Ja. Bisher haben wir über die schönen Dinge gesprochen. Als Ihr Berater ist es auch meine Aufgabe über die Dinge zu sprechen, die wir nicht selbst in der Hand haben. Damit ich Sie optimal berate, müssen wir auch über diese Situationen, aber versprochen, wir machen es kurz und widmen uns dann wieder den schönen Zielen.

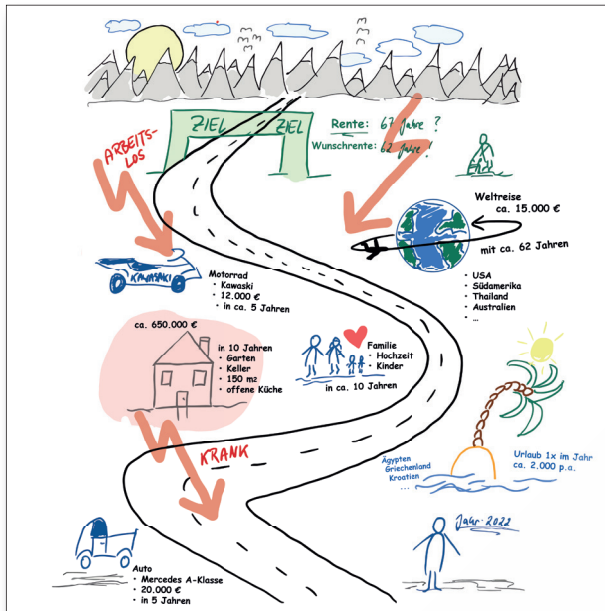
Dafür zeichne ich nun rote Blitze an verschiedenen Stellen ein. Was könnte Ihnen passieren, dass Sie Ihre Ziele nicht erreichen?«

»Naja, ich könnte arbeitslos werden.«



»Genau, Ihre Arbeitskraft und das daraus resultierende Gehalt ist der Motor für Ihre Ziele. Ohne Arbeit, kein Einkommen und dann auch keine Kawasaki...«





»Was könnte denn noch passieren?«

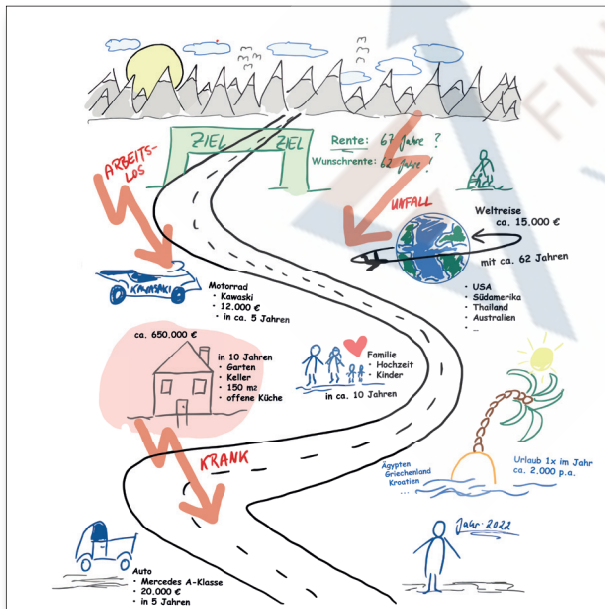


»Ich könnte krank werden und deshalb nicht mehr arbeiten.«



»Genau, das kann jeden von uns treffen, das haben wir leider nicht wirklich in der Hand. Aber auch hier haben Sie recht, wenn Sie wegen einer Krankheit kein Geld mehr verdienen können, dann bleibt alles auf der Strecke.

Im schlimmsten Fall kostet die Krankheit noch Geld, wenn Sie zum Beispiel pflegebedürftig werden.«



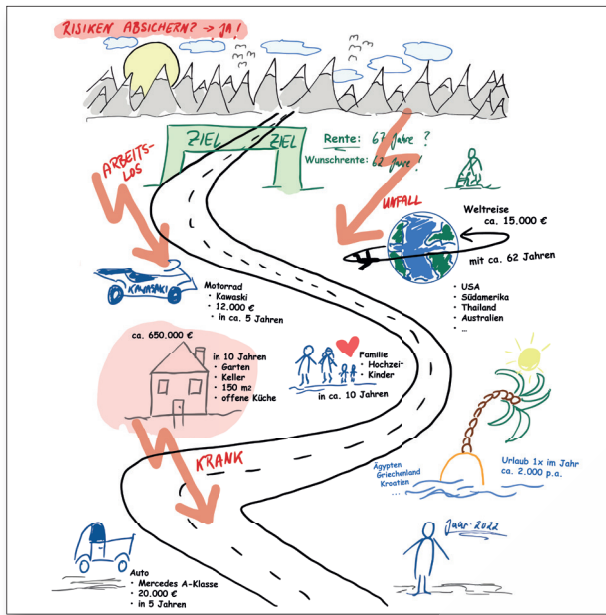
»Eine Sache fehlt noch - was könnte denn noch passieren?«



»Ein Unfall?«



»Stimmt. Die meisten Unfälle passieren in der Freizeit und es ist oft so, dass es erstmal einen großen Riss in die Lebensplanung macht, weil dann meistens ganz andere Kosten auf einen zu kommen.«



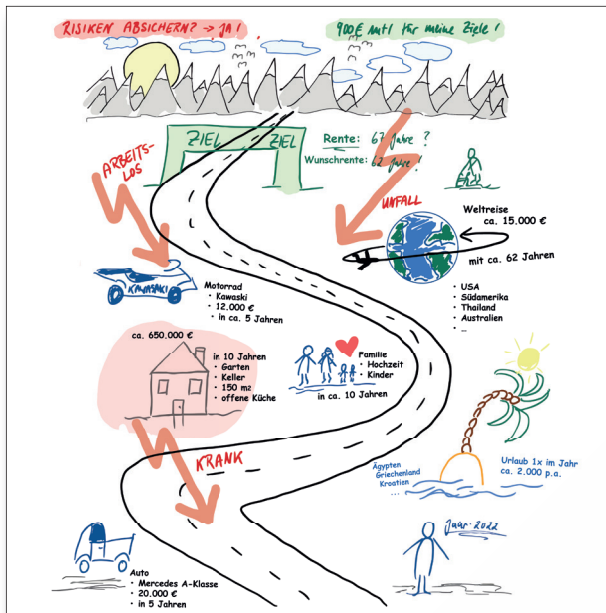
»Lieber Kunde, wie wichtig ist es Ihnen denn, dass wir gerade diese drei Blitze auf Ihrem persönlichen Lebensweg - zumindest finanziell - absichern? Dann könnten Sie Ihre Ziele trotzdem erreichen.«

»Das wäre klasse.«



»Okay, dann nehmen wir das in die Planung mit auf.«

RISIKEN ABSICHERN? -> JA!



»Lieber Kunde, jetzt haben wir gemeinsam ein echt tolles Bild gemalt. Sind Sie auch zufrieden damit?«

»Ja, ein richtiges Kunstwerk 😊«



»Okay, dann brauche ich noch eine ganz wichtige Antwort von Ihnen. Wie viel sind Ihnen Ihre Ziel monatlich in Geld denn Wert? Also, was möchten Sie insgesamt, inkl. der Absicherung der Blitze, monatlich sparen um alles zu erreichen?«

»Ich kann stand heute auf jeden Fall 900 € im Monat sparen.«



»Super, dann dürfen wir das so berücksichtigen?«

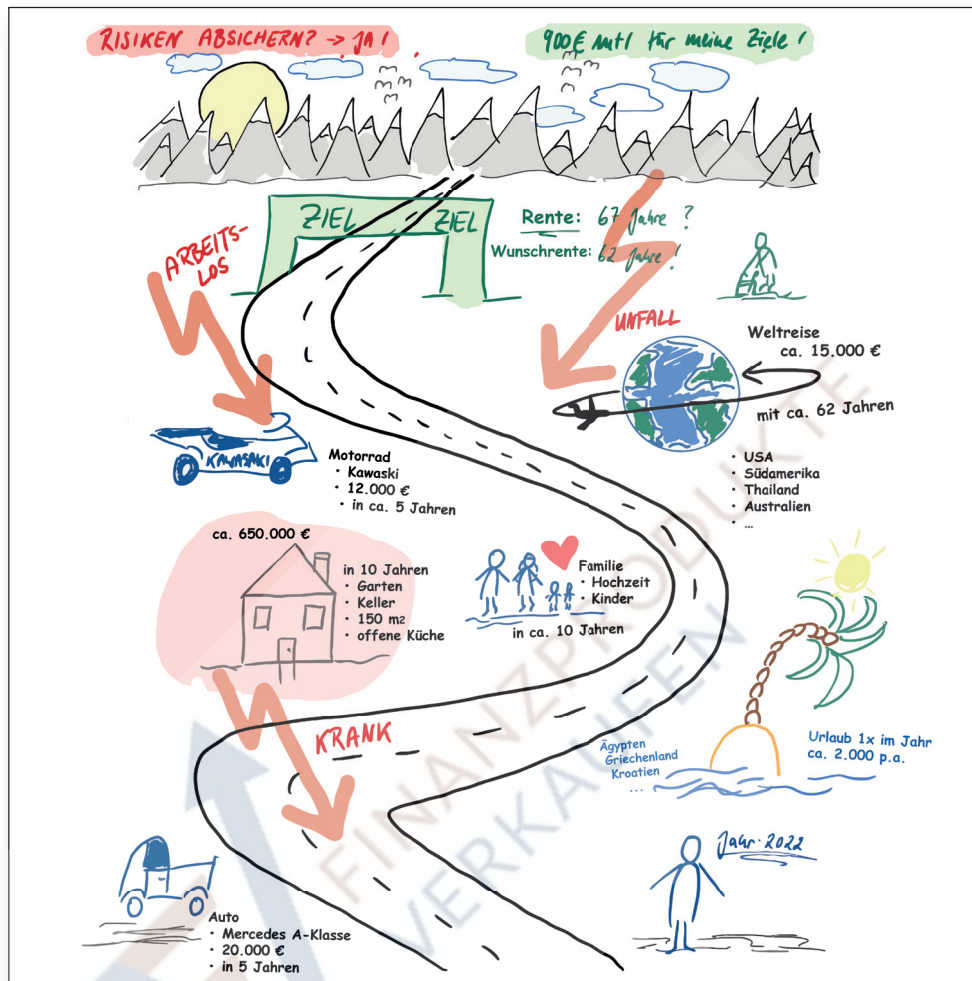
»Ja, das macht Sinn.«



900€ Mtl für meine Ziele!



»Klasse, das ganze ist auch nicht festgefahren, sondern kann auch ganz individuell immer angepasst werden.«



»Jetzt habe ich nur noch eine Frage: Welches Ihrer Ziele ist Ihnen denn am aller wichtigsten, damit wir uns dieses schon heute anschauen können. Für die anderen machen wir dann nochmal einen Termin aus.«

»Naja, das mit den meisten Kosten – das Haus.«



»Gut, dann schauen wir uns den Weg in Ihr Eigenheim genau an und wie Sie das notwendige Eigenkapital dazu aufbauen und sich gleichzeitig noch einen günstigen Zinssatz sichern.«